



Presseinformation

Donauwörth, 30. November 2017

Verantwortlich: Maximilian Hartmann, Tel.: 0906/7009-300,

E-Mail: maximilian.hartmann@wwa-don.bayern.de

Hochwasserschutz Thannhausen - BA I CEF-Maßnahmen Pressemitteilung zur Rodung der Fläche 2282/0 in Thannhausen

Das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth führt im Rahmen des Hochwasserschutzes Thannhausen eine vorgezogene naturschutzfachliche Ausgleichsmaßnahme durch. Auf der Fläche des Fassungsgebietes des Wasserschutzgebietes der Stadt Thannhausen werden hierfür ab 4. Dezember 2017 Bäume und Buschwerk entfernt.

Als Vorhabensträger des Hochwasserschutzes Thannhausen ist das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth verpflichtet einen Teil der naturschutzfachlichen Ausgleichsmaßnahmen vor Bauausführung des Hochwasserschutzes umzusetzen. Die Maßnahmen wurden in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde Günzburg geplant.

Durch die Entfernung der Gehölzbestockung sollen Sichthindernisse beseitigt werden, sodass der Nahrungsraum für den Weißstorch verbessert wird und die Fläche auch als Lebensraum für wiesenbrütende Vogelarten fungieren kann.

Aus wasserwirtschaftlicher Sicht bringt die Entfernung der Bäume im Fassungsgebiet (Schutzzone I) des Wasserschutzgebietes auch für die Trinkwasserversorgung Vorteile mit sich. Wurzeln von Bäumen und Gehölzen können das Brunnenbauwerk beschädigen, und somit das Eindringen von Schadstoffen und Mikroorganismen in die Anlage ermöglichen. Zudem besteht die Gefahr, dass durch Windwurf und Entwurzelung von Bäumen die grundwasserschützende Deckschicht zerstört und durch einsickerndes Oberflächenwasser das Grundwasser und damit das Trinkwasser verunreinigt wird.

